

FRIEDRICH LANDWEHRMANN
ORGANISATIONSSTRUKTUREN INDUSTRIELLER
GROSSBETRIEBE

DORTMUNDER SCHRIFTEN ZUR SOZIALFORSCHUNG

Herausgegeben von der Sozialforschungsstelle an der Universität Münster — Sitz Dortmund

Band 31

Friedrich Landwehrmann

Organisationsstrukturen
industrieller Großbetriebe



Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

ISBN 978-3-663-00896-5 ISBN 978-3-663-02809-3 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-663-02809-3

Verlags-Nr. 043931

Alle Rechte vorbehalten

© 1965 by Springer Fachmedien Wiesbaden

Ursprünglich erschienen bei Westdeutscher Verlag, Köln und Opladen 1965.

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG

I. Problemstellung und Methoden	8
II. Begriffliche Abgrenzungen	14
1. ABSCHNITT: KOMPONENTEN DES BETRIEB- LICHEN KOOPERATIONSGEFÜGES	
I. Vorbemerkung	20
II. Autoritärer Einfluß	20
A. Der Betrieb als Herrschaftsverband	20
B. Herrschaft und Autorität	29
III. Fachlicher Einfluß	31
A. Grundlagen des fachlichen Einflusses	31
B. Fachlicher und autoritärer Einfluß	34
C. Fachlicher Einfluß und funktionale Autorität	36
IV. Koordinativer Einfluß	39
V. Personaler Einfluß	43
VI. Unterschiedlicher Verpflichtungsgrad der verschiedenen Einfluß- arten	46
2. ABSCHNITT: DER ORGANISATIONSTYP S	
I. Entstehung und Darstellung des Organisationstyps S	49
A. Wandlungen in den Einflußstrukturen industrieller Betriebe und ihren Leitbildern	49
1. Vorbemerkung	49
2. Einflußstrukturen zu Beginn der Industrialisierung und das eindimensionale Leitbild	50
3. Einflußstrukturen im Großbetrieb der Industriegesell- schaft und das mehrdimensionale Leitbild	55
4. Die Bürokratisierung im Produktionsbereich	60
B. Organisationsstruktur eines Großbetriebes	65

II. Kritik des Organisationstyps S	69
A. Stellung des Vorgesetzten	69
1. Der Fachmann als Vorgesetzter	69
2. Wahl des Vorgesetzten	74
3. Auffächerung der Vorgesetzten-Position	77
a) Ausgliederung von Stäben	77
b) Vorgesetzten- und Stabsentscheidungen	78
c) Konflikte im Stab-Linien-System	81
4. Varianten des Stabsprinzips	84
B. Einsatz der Bürokratie	89
3. ABSCHNITT: DARSTELLUNG DES ORGANISATIONSTYPUS K	
I. Vorbemerkung	93
II. Allgemeine Skizzierung der Koordinationsstellen	95
III. Die Koordinationsstellen als Zentren der Betriebsbürokratie	102
A. Unterschiedliche Bürokratisierungsgrade der einzelnen Positionen im Betrieb	102
B. Die Koordinationsstellen in der Bürokratie	102
IV. Verhältnis zwischen den Koordinationsstellen und den Fachleuten	105
A. Entlastung der Fachleute	105
B. Delegation der Autorität	108
C. Dezentralisierungsgrad der Entscheidungsbefugnis	111
D. Kräfte der Beharrung und Anpassung	116
V. Verhältnis zwischen den Fachleuten und der Führung	118
VI. Verhältnis zwischen den Koordinationsstellen und der Führung	123
VII. Bedeutung der Koordinationsstellen für die Betriebspolitik	127
VIII. Koordinationsstellen und betriebliche Planung	131
A. Vorbemerkung	131
B. Entlastungsfunktion der Planung	133
C. Die Koordinationsstellen als Zentren der rechnerischen Planung	136
1. Einheitlichkeit der Planung	136
2. Schöpferische Planung	138
3. Rechnerische Planung	139

4. Zusammenspiel zwischen schöpferischer und rechnerischer Planung	144
D. Planungsdynamik und Planungselastizität	147
SCHLUSS	153
LITERATURVERZEICHNIS	156
SACHREGISTER.	163
PERSONENREGISTER.	167